



## Pressedienst

---

01. Juni 2022

### **"Werner Sobek: 17 Thesen": Neue Ausstellung im Architekturzentrum des Stadtmuseums**

**Besucherinnen und Besucher können die Schau bis zum 30. Oktober erkunden**

Das Stadtmuseum Düsseldorf präsentiert vom 1. Juni bis 30. Oktober im Architekturzentrum des Museums die Ausstellung "Werner Sobek: 17 Thesen". Der Architekt und Bauingenieur Prof. Dr. Werner Sobek stellt im Rahmen der Schau 17 Thesen zur ökologischen Wirkung des Bauwesens zur Diskussion. Diese werden durch Kurzfilme begleitet. Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, sich anhand der Thesen mit dem Thema auseinanderzusetzen und in den Austausch miteinander zu treten.

"Die Thesen sind Mahnung, Aufklärung und Perspektive. Sie sollen Bewusstsein schaffen und eine zielgerichtete Diskussion über unsere gemeinsame Zukunft entfachen", so Werner Sobek. Jede These wird nicht nur auf einem Banner prominent präsentiert, sondern auch in eigens produzierten Kurzfilmen erläutert. Über die Ausstellung verteilt finden sich 17 Bildschirme, auf denen die Erläuterungen zeitlich versetzt zueinander ablaufen. Die Thesen ergänzen die Bestandsaufnahme der ökologischen Wirkung des Bauwesens, die Werner Sobek kürzlich im ersten Band seiner Trilogie "non nobis" vorgelegt hat. Der Titel dieses Buchs lautet in Anlehnung an ein Zitat von Joseph Beuys "Ausgehen muss man von dem, was ist".

Mit seinen Thesen und seinem Buch will Werner Sobek ein Bild vom Zustand und von der Rolle der gebauten Welt skizzieren. Das Verstehen des Hier und Heute und die daraus entwickelbaren Perspektiven für ein Bauen in der Zukunft sind komplex und kompliziert. Durch das Darlegen von Fakten ebenso wie durch die Formulierung von prägnanten Thesen will Werner Sobek mögliche Ausgangspositionen für zukünftige Bauvorhaben ausloten. So lauten zwei seiner Thesen zum Beispiel "Das Bauschaffen verbraucht zu viele Ressourcen" und "Die Menschen müssen anders bauen". Mit ihnen fordert Sobek unter anderem, dass man mit weniger Material, dafür aber mit



## **"Werner Sobek: 17 Thesen": Neue Ausstellung im Architekturzentrum des Stadtmuseums**

Seite 2

recyclbaren Stoffen bauen müsse.

### **Nachhaltigkeit im Stadtmuseum**

Das Stadtmuseum Düsseldorf legt großen Wert auf Nachhaltigkeit: Im Jahr 2021 wurde das Institut mit dem Ökoproofit-Zertifikat ausgezeichnet, als erstes Museum überhaupt. Das Zertifikat hat zweierlei Bedeutung: Es unterstützt das Bemühen des Museums um Verbesserung der Ökobilanz und es gibt anderen Impulse, sich ebenfalls ökologisch zu verbessern. Weil Umweltschutz im Stadtmuseum ein wichtiges Ziel ist, ist er auch Teil der Bildungsarbeit des Museums. Beispiel hierfür ist unter anderem die große Sonderausstellung "Ökologische Stadt" im Jahr 2010, die sich dem urbanen Umweltschutz, flankiert von einem umfangreichen Begleitprogramm, widmete. Nun steht das Thema mit der Ausstellung von Werner Sobek erneut im Fokus.

### **Informationen für Besucherinnen und Besucher**

Das Stadtmuseum, Berger Allee 2, ist dienstags bis sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt in die Sammlungen und Sonderausstellung liegt bei vier Euro, ermäßigt zwei Euro. Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren ist der Eintritt frei. Zudem ist der Eintritt für alle Besucherinnen und Besucher sonntags und während der "Happy Hour" (Dienstag bis Samstag 17 bis 18 Uhr) frei. Weitere Informationen unter [www.duesseldorf.de/stadtmuseum](http://www.duesseldorf.de/stadtmuseum).

### **Kurzbiographie Werner Sobek**

Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. Werner Sobek ist ein deutscher Architekt und Ingenieur. Er wurde 1953 in Aalen geboren. Werner Sobek lebt und arbeitet in Stuttgart und Wien. Er ist Gründer des Instituts für Leichtbau Entwerfen und Konstruieren (ILEK) der Universität Stuttgart und Initiator des Sonderforschungsbereichs über "Adaptive Hüllen und Strukturen für die gebaute Umwelt von morgen". Werner Sobek ist darüber hinaus Gründer und Ehrenpräsident mehrerer gemeinnütziger Initiativen wie zum Beispiel dem "aed e.V." 2022 wurde er von der Zeitschrift "Cicero" als einziger Architekt und Ingenieur in die Liste der 500 wichtigsten deutschsprachigen Intellektuellen aufgenommen.

Werner Sobek wurde für sein Schaffen mit einer Vielzahl in- und



## "Werner Sobek: 17 Thesen": Neue Ausstellung im Architekturzentrum des Stadtmuseums

Seite 3

ausländischer Preise und Ehrungen ausgezeichnet, wie zum Beispiel dem Fritz-Leonhardt-Preis, dem Bundesverdienstkreuz am Bande und dem Auguste Perret Prize der Union Internationale des Architectes (UIA). Hinzu kommen Ehrendoktorwürden der TU Graz und der TU Dresden. Seine Arbeiten wurden darüber hinaus in vielen Ausstellungen weltweit gewürdigt.

Weitere Informationen unter [www.wernersobek.com](http://www.wernersobek.com)

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



Die Leiterin des Stadtmuseums, Dr. Susanne Anna, und Prof. Dr. Werner Sobek vor der Ausstellung "Werner Sobek: 17 Thesen", die vom 1. Juni bis 30. Oktober im Architekturzentrum des Stadtmuseums präsentiert wird,

©Landeshauptstadt Düsseldorf/Uwe Schaffmeister

[http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2206/220601\\_Ausstellung\\_Sobek-Schaffmeister.jpg](http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2206/220601_Ausstellung_Sobek-Schaffmeister.jpg)



Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, sich anhand der Thesen mit dem Thema auseinanderzusetzen und in den Austausch miteinander zu treten, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Uwe Schaffmeister

[http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2206/220601\\_Ausstellung\\_Sobek-Schaffmeister.jpg](http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2206/220601_Ausstellung_Sobek-Schaffmeister.jpg)



## "Werner Sobek: 17 Thesen": Neue Ausstellung im Architekturzentrum des Stadtmuseums

Seite 4

[llung\\_Sombek-Schaffmeister\\_\\_2\\_.jpg](#)



Der Architekt und Bauingenieur Prof. Dr. Werner Sobek stellt im Rahmen der Schau 17 Thesen zur ökologischen Wirkung des Bauwesens zur Diskussion,  
©Landeshauptstadt Düsseldorf/Uwe Schaffmeister

[http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2206/220601\\_Ausstellung\\_Sombek-Schaffmeister\\_\\_3\\_.jpg](http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2206/220601_Ausstellung_Sombek-Schaffmeister__3_.jpg)

Textversion:

[http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20220601-203\\_29.txt](http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20220601-203_29.txt)

**Kontakt: Igenstein, Valentina**  
**presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131**